

COP30 ist die weltweit größte Fachmesse für die Industrie

geschrieben von Andreas Demmig | 19. November 2025

WuWt, 17.11.2025, Gastautor Von CFACT, David Wojick
Hätten Sie es gedacht – die überwiegende Mehrheit der Zehntausenden Besucher der COP30 ist dort, um Waren zu kaufen und zu verkaufen, darunter Öl, Erdgas und sogar Kohle. Klimapolitik spielt dabei kaum eine Rolle.

Deutschlands Wasserstofftraum wird zu einem jährlichen Alptraum von 9 Milliarden Dollar.

geschrieben von Andreas Demmig | 19. November 2025

zerohedge, Thomas Kolbe / Tyler Durden, 8. November 2025
Der Bundesrechnungshof hat die Wasserstoffstrategie der Bundesregierung verworfen. Weder angebots- noch nachfrageseitig entsprechen die Ergebnisse auch nur annähernd den ambitionierten politischen Zielen. Deutschland droht ein weiteres Subventionschaos.

Grüne Träume für den Abrissbagger

geschrieben von Andreas Demmig | 19. November 2025

WUWT, 14.11.2025, Gastbeitrag von Willis Eschenbach (@WEschenbach auf X)
Einige Jahre lang läuft alles wie am Schnürchen. Die Anlage funktioniert. Die Solarstromerzeugung sieht in den Hochglanzbroschüren beeindruckend aus; das College sonnt sich im ökologischen Ruhm. Doch dann holt einen die Realität ein. Bis 2017 – kaum ein Jahrzehnt später – ist die Leistung eingebrochen, die Wartungskosten steigen, und das System schleppt sich nur noch mühsam dahin.

Neue Rechenzentren für künstliche Intelligenz (KI) bleiben leerstehend, weil es in Kalifornien nicht genügend zuverlässigen Strom gibt

geschrieben von Andreas Demmig | 19. November 2025

Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin, 10. November 2025

Laut Bloomberg stehen einige Rechenzentren für künstliche Intelligenz (KI) in Kalifornien leer, weil der örtliche Energieversorger nicht die für ihren Betrieb erforderliche Elektrizität liefern kann.

Von Blindgängern bis hin zu Auswirkungen auf Surfen und Plankton – 10 negative Folgen von Offshore-Windparks

geschrieben von Andreas Demmig | 19. November 2025

David G Scott, 2. November 2025 – johnogroat-journal.co.uk

Eine pensionierte Akademikerin aus Thurso hat gerade eine von Fachkollegen begutachtete Arbeit veröffentlicht, in der sie Punkte anspricht, die ihrer Meinung nach bei der Standortwahl für einen Offshore-Windpark sorgfältig berücksichtigt werden sollten.